

Ranma 1/2 - Yogin Mojo Season

Mr. Unbekannt

Von Jeymoe

Kapitel 3: TuaS - Das Erste Training

So hallo endlich gehts weiter mit der Yogin Mojo Season

was alles zu meiner Yogin Mojo Season gehört kann man daran sehen das ich immer vorne noch beim Titel "Ranma 1/2" Hinschreib.
also viel spaß mit der fortsetzung!

"Okay gehen wir rüber ins Dojo, aber leise." Sagte sie Yogin.

"In Ordnung."

Akane öffnete die Tür und verließ das Zimmer, so wie auch Yogin.

Sie gingen beide auf leisen Solen durch den langen Flur und kamen schließlich durch das Wohnzimmer nach draußen.

Um 7:14 Uhr standen sie vor dem Dojo.

"Das ist es also." Sprach Yogin fasziniert.

"Ja das ist unser Dojo." Akane freute sich irgendwie aus einem, für mich unerklärlichem Grund. Vielleicht freute sie sich einfach darüber jemanden zu trainieren oder vielleicht einfach nur wegen Yogin.

Akane schwang die große Holztür auf und trat ein. Yogin folgte ihr, er sah sich im Dojo, mit offenem Mund und völlig verblüfftem, sowie auch verträumten Gesichtsausdruck, um. Er konnte es einfach nicht fassen in einem Dojo zu sein, mit einer der stärksten Kämpferin die er kannte und sosehr bewunderte. Yogin viel auf die Knie und drückte seine Handflächen gegen den Holzboden.

Akane macht ein besorgtes Gesicht und trat ein paar Schritte näher zu ihm.

"Ist was mit dir?" Sie sah wie ein paar Wassertropfen den Boden unter Yogins Gesicht benässten.

"Nein, es ist nichts, ich bin nur froh das ich es hier her geschafft habe. Mein Meister, ohne meinen Meister hätte ich das nicht geschafft." Yogin stand auf und wischte sich eine Träne aus dem Gesicht.

"Dein Meister? Wer---"

"Nein, bitte nicht ich will jetzt nicht darüber reden, lass uns bitte jetzt trainieren, okay?"

Yogin versuchte wieder zu Lächeln, doch das Lächeln sah etwas seltsam aus und nicht

wirklich glücklich.

"Nun gut." Akane dachte für einen kurzen Augenblick darüber nach was sie machen wollte, dann sagte sie schließlich: "Hm, okay dann zeig mal was du kannst." Sie zeigte auf einen nahehängenden Sandsack.

"Okay." Yogin ging zum Sandsack und machte ein paar Lockerungs- und Dehnübungen, er lies seine Schultern kreisen und hüpfte ein paar mal auf und ab um warm zu werden. Dann schlug er ein paar mal auf den Sandsack ein und verpasste ihm ein paar Tritte, dies allerdings schien den Sandsack nicht wirklich zu beeindrucken.

"Hm, das reicht." Sagte Akane zu ihm und er unterbrach sein Prügeln.

"Nun lass uns was anderes probieren." Akane lief zu einem Schrank, holte zwei Holzblöcke raus und ein paar Dachziegel. Sie lief wieder zurück und baute die Sachen auf.

Yogin verfolgte ihr Tun und Machen neugierig.

"Mal gucken ob du auch ein paar Ziegel zerschmettern kannst."

Sie schichtete fünf Ziegel auf und schlug sie mit ihrer Faust kaputt.

"So jetzt du."

Yogin ging zu Akane rüber, kniete sich vor die Konstruktion hin und stapelte ebenfalls fünf Ziegel auf. Er fing an, tief und langsam ein und aus zu atmen. Er schloss die Augen und ging in sich, dann berührte er die Ziegel mit seiner Faust und holte dann aus. Akanes Blick folgte seinen Bewegungen. Yogins Faust fing etwas an zu zittern, er atmete aus und schlug auf die Ziegel.

BUM!

"Ahhhhhhhhhh! MEINE HAND!! AUAUAUAUAU!!!!" Yogin hielt sich seine rotglühende Hand und lief im Kreis herum. Akane sprang auf schnappte sich einen Eimer mit Wasser, der in der Ecke stand und streckte ihn in Yogins Richtung. Yogin kam angerannt und steckte seine wunde Hand in das Wasser.

"Au!" Stöhnte er, während Akane etwas kicherte.

Er setzte sich hin und machte ein etwas erleichtertes Gesicht, dabei hatte er die Möglichkeit sich noch ein bisschen im Dojo umzusehen. Es war ein schönes Dojo, es hatte zwar schon da und dort seine Dellen und Kratzer, doch ein Dojo wo viel trainiert wurde musste so aus sehen.

Nach wenigen Minuten fiel Yogins Blick auf Akane, die neben ihm stand und auf ihren Füßen vor und zurück schaukelte. Er betrachtete sie genau von oben bis unten, ihr schwarzes kurzes Haar, ihr Gesicht und alles andere. Sie allerdings schien das nicht zu bemerken, da sie sich ebenfalls im Dojo umsah; aus welchem Grund auch immer.

Er lächelte, nickte und sagte leise: "Ja." Akane hörte dies, drehte sich um und sah Yogin lächelnd an: "Ist was?" fragte sie, "können wir weiter machen?"

"Trainerin..." fing Yogin an wurde aber von Akane unterbrochen.

"Nenn mich bitte nicht so, sag einfach Akane das reicht, okay?"

"Okay Akane. Ich hab da ne Frage."

"Achja?" Akane nahm auf dem Boden platz.

"Könntest du mir sagen wer dieser Ranma ist? Ist das vielleicht dein Bruder oder so?"

"Nein er ist nicht mein Bruder und ich bin froh darüber! Er ist mein, mein Verlobter." Sagte sie etwas zögerlich und ein wenig bedrückt.

"Dein Verlobter? Wie denn das?" fragte Yogin erstaunt, der seine rechte Hand immer noch im Eimer hatte. Akane seufzte: "Das ist leicht erklärt. Unsere Väter sind daran Schuld, die wollen das wir heiraten damit die Kampfschule weiter existiert und das wir, Ranma und ich, sie dann weiter leiten." Sie lies ihre Hände in den Schoß fallen.

"Es hat den Anschein das du ihn gar nicht magst und ihn nicht heiraten willst."

"Das will ich auch nicht, Ranma ist immer so gemein zu mir." Akane guckte etwas betrübt.

Es wurde für einen Moment nichts gesagt, Akane sowie auch Yogin saßen nur da und musterten sich gegenseitig.

"Hm, ich glaub wir können weiter machen, meine Hand hat wieder eine normale Farbe."

"Gut, ich hab mir auch schon ausgedacht was wir als nächstes machen." Sie standen beide auf. Yogin stellte den Eimer wieder in die Ecke und Akane holte wieder irgendetwas aus einem Korb.

Sie kam mit vielen billardkugelgroßen weißen Bällen wieder.

"Jetzt wollen wir mal deine Geschicklichkeit testen. Also zeig was du kannst." Sie nahm einen der Bälle und holte aus.

"Moment!" rief Yogin noch hastig rein "Was hast du mit den Bällen vor? Willst du etwa damit nach mir werfen?" Yogin sah sie mit großen Augen misstrauisch an.

"Ja, aber keine Angst ich werde nicht all zu stark werfen, versuch den Bällen einfach nur auszuweichen." Akane lächelte immer noch und war recht vergnügt, sie hatte anscheinend Spaß daran gefunden zu trainieren und mit Gegenständen nach Leuten zu werfen.

"Ich bin bereit!" Schrie Yogin und ging in Kampfstellung.

"Auf drei!" Akane holte erneut aus, "1,2," Yogin konzentrierte sich, kniff seine Augen zusammen und sprang einwenig hin und her.

"3!" Akane warf einen Ball nach ihm, allerdings warf sie so schwach und so hoch das Yogin kein Problem hatte ihm auszuweichen, trotzdem blieb er angespannt und voll konzentriert. Er machte einen so ernsten und kampfbereiten Ausdruck, das man denken konnte das er vorhatte einen ganzen Trupp Schläger aufzuhalten und dies auch schaffen würde."

Dann warf Akane noch einen Ball nach ihm, diesmal aber viel stärker. Der Ball hätte ihn sicher am Kopf getroffen, hätte er sich nicht zur Seite weggeduckt.

"Du scheinst eine gute Reaktion zu haben, mal gucken ob du mit mehreren Bällen auf einmal zurecht kommst." Akane bedachte ihn mit einem listigen Lächeln und warf drei Bälle nacheinander nach ihm. Mit einem leisen "Ähm!" lies er sich nach hinten auf den Rücken fallen um dem ersten Ball auszuweichen, dann rollte er sich zur Seite um dem zweiten Ball auszuweichen und um dem dritten auszuweichen sprang er vom Boden wieder auf, indem er sich mit den Händen über seinem Kopf abstützte. Der Ball streifte trotzdem ein wenig seinen Rücken.

"Du bist echt gut! Also jetzt werfe ich mal mit voller Kraft!" Sie grinste ihn hämisch an.

"Ich bin ber-" und bevor er den Satz zu Ende sagen konnte, kam ein neuer Ball auf ihn zu, den er aber durch einen flinken Sidestep überlisten konnte.

Akane warf nun die restlichen Bälle nach ihm, so stark und so schnell wie sie nur konnte, aber Yogin schaffte es ihnen allen, mehr oder weniger auszuweichen. Ab und zu wurde er von einem Ball gestriffen, aber es traf ihn kein einziger wirklich.

"Du bist ja allen Bällen ausgewichen." Sagte Akane die etwas schnaufte.

"Ja mehr oder weniger." Yogin grinste sie etwas erschöpft an.

"Hm nun, ich finde du bist ein sehr guter Kämpfer, aber es fehlt dir an Stärke. Du bist schnell, flink und geschickt, aber wie gesagt fehlt es dir an Stärke." Sie ging zu ihm rüber und legte ihre Hand auf seine Schulter, "dass kriegen wir aber schon hin. Ich als deine Trainerin gebe dir mein Wort drauf." Sie lächelte ihn, wie so oft schon an diesem Tag an und er lächelte zurück.

Mittlerweile war es schon 7:50 Uhr und immer noch schliefen alle im Hause Tendo.

"Hier! Damit wirst du die nächsten Wochen trainieren." Akane warf mehrere Gegenstände vor die Füße von Yogin.

"Was ist das alles?" erkundigte sich Yogin bei Akane.

Sie beugte sich runter zu den Gegenständen und reichte ihm mehrere Sachen.

"Also hier hätten wir Gewichte für deine Handgelenke und Füße. Ich bitte dich sie am besten die ganze Zeit zu tragen. Und noch Hanteln mit denen du trainieren solltest wenn du vielleicht mal Freizeit hast."

"Wird gemacht." Sagte er locker und zog sich die Gewichte an.

"So und jetzt machen wir weiter mit dem Training."

Und so wurde weiter trainiert. Das Training bestand hauptsächlich aus Gewichte heben, Liegestütze und sonstigen stärkebringenden Übungen. Sie trainierten und trainierten, ja beide haben trainiert, Akane gab nicht nur die Anweisungen was trainiert werden sollte, sondern sie machte selbst auch mit, schließlich was sie auch nicht die Stärkste und Beste.

Nun war es schon 8:34 Uhr im Hause Tendo und Kasumi wusch sich und räumte noch ein wenig auf, bevor sie das Frühstück anfang zu zubereiten....

so das wars für bis jetzt und ich sag euch in der nächsten folge werdet ihr mehr von Yogin Mojo erfahren!

bye+PEACE!

by JEYMOE!